



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LÖRRACH  
PRESSESTELLE

 PRESSEMITTEILUNG vom **18. August 2009**

## Lörrach:

### **Aufgemotzter Pkw verursacht Unfall und flüchtet - Polizei bittet um Hinweise**

Am Montagnachmittag um 15:40 Uhr kam es in Lörrach-Stetten an der Ecke Kreuzstraße / Scheffelstraße zu einem Verkehrsunfall. Der Fahrer eines schwarzen „aufgemotzten und tiefer gelegten“ Pkw fuhr auf der Scheffelstraße in Richtung Bahnlinie und wollte laut Zeugenaussagen offensichtlich ohne anzuhalten nach rechts in die Kreuzstraße einfahren. Zur selben Zeit fuhr ein Linienbus auf der Kreuzstraße von der Stadtmitte in Richtung Lörrach-Stetten. Beim Versuch aus der untergeordneten Scheffelstraße nach rechts in die Kreuzstraße abzubiegen bemerkte der unbekannte Fahrzeugführer, dass er wegen am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß geparkten Fahrzeugen und des Linienbusses nicht weiterfahren konnte. Aus diesem Grunde steuerte er sein Fahrzeug unvermittelt nach links und überquerte die Kreuzstraße geradeaus in die Scheffelstraße. Der Fahrer des Linienbusses erkannte die Gefahr und leitete eine Vollbremsung ein. Nur so war ein Zusammenstoß mit dem schwarzen Pkw verhindert worden. Allerdings wurde durch die Vollbremsung eine Frau, die als Fahrgast im Bus war, verletzt. Nachdem der rücksichtslose Fahrzeugführer die Kreuzstraße überquert hatte, hielt er kurz an. Anschließend flüchtete er ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Bei dem Fahrzeug mit Lörracher Kennzeichen könnte es sich um einen VW Golf oder VW Polo gehandelt haben. Das Rote Kreuz war alarmiert worden und kümmerte sich um die verletzte Frau. Anschließend wurde sie zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen war kein Schaden entstanden.

Zeugenhinweise zum Verursacher-Fahrzeug nimmt die Verkehrspolizei Lörrach unter der Tel.-Nr.: 07621 / 176-600 entgegen.

### **Endstation Ausnüchterungszelle**

Einer Streife des Lörracher Polizeireviers fiel am frühen Montagnachmittag kurz vor 14 Uhr ein Mann auf. Dieser lag in der Bushaltestelle an der Brombacher Straße gegenüber der Jet-Tankstelle. Die Streife hielt an und wollte den Mann überprüfen. Als dieser den Streifenwagen erkannte versuchte er aufzustehen. Dies bereitete ihm erkennbare Schwierigkeiten und er brauchte mehrere Versuche bis er schließlich stand. Die Polizeibeamten waren zwischenzeitlich ausgestiegen und mussten den Mann stützen damit er nicht wieder umfiel. Der Mann war erkennbar betrunken und jetzt zeigte der Alkohol seine ganze Wirkung. Er war nicht mehr in der Lage alleine nach Hause zu kommen. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von knapp 3,3 Promille. Die Beamten erklärten dem Volltrunkenen den Gewahrsam und nahmen ihn mit zum Polizeirevier wo er in der Ausnüchterungszelle seinen Vollrausch ausschlafen konnte.

### **Einbrecher in Stetten unterwegs - Polizei bittet um Hinweise**

Am frühen Dienstagmorgen, kurz vor 3 Uhr, wurde die Polizei alarmiert, weil es in der Schillerstraße beim Bahnübergang offensichtlich zu einem Einbruch gekommen war. Anwohner waren durch ein klirrendes Geräusch aus dem Schlaf gerissen worden und hatten die Polizei alarmiert. Sie konnten beobachten wie zwei Männer aus der Auslage eines Computerhandels einen Laptop nahmen und anschließend mit der Beute in Richtung Zeppelinstraße flüchteten. Sofort wurde die Fahndung nach den zwei Einbrechern eingeleitet. Einer der Täter war etwa 1,90 m groß, schlank und trug helle Bekleidung. Sein Komplize war erheblich kleiner, etwa 1,70 m groß, hatte eine normale Figur und trug dunkle Bekleidung. Nach bisherigen Feststellungen hatten die zwei mit einem Stein die Schaufensterscheibe eingeworfen und schließlich den Laptop an sich genommen. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Euro. Die beiden Täter wurden von einem weiteren Zeugen gesehen wie sie in einen Hinterhof in der Kreuzstraße liefen und kurze Zeit später von dort flüchteten. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung konnte die Polizei die beiden Einbrecher nicht mehr erwischen. Die Feuerwehr wurde verständigt und sicherte die eingeschlagene Schaufensterscheibe ab.

Hinweise zum Einbruch nimmt das Polizeirevier in Lörrach unter der Telefon-Nr.: 07621 / 176-500 entgegen.

## **Weil am Rhein:**

### **Geparktes Fahrzeug angefahren und abgehauen**

Eine böse Überraschung erlebte eine Mercedes-Fahrerin am Montagnachmittag. Sie hatte um 13:30 Uhr ihren grauen Mercedes auf dem Park & Ride-Parkplatz an der K 6354 auf Gemarkung Binzen abgestellt. Als sie gegen 14:15 Uhr zum Fahrzeug zurück kam musste sie mit Entsetzen feststellen, dass die komplette Beifahrerseite stark beschädigt war. Offensichtlich war ein rotes Fahrzeug gegen den geparkten grauen Mercedes gestoßen. Trotz eines erheblichen Schadens war der Unfallverursacher geflüchtet.

Hinweise nimmt das Polizeirevier in Weil am Rhein unter der Tel.-Nr.: 07621 / 97970 entgegen.

### **Farbschmierer in Alt-Weil unterwegs**

Während des zurückliegenden Wochenendes, vermutlich in der Nacht von Samstag / Sonntag, war ein Farbschmierer in Alt-Weil unterwegs. Ziel war die evangelische Kirche am Bläsiring. Mit roter Lackfarbe wurden an die Außenwände des Kirchengebäudes großflächige Parolen und Symbole gesprüht. Der Schaden dürfte in die Tausende gehen.

Hinweise nimmt das Polizeirevier in Weil am Rhein unter der Tel.-Nr.: 07621 / 97970 entgegen.

### **Sachbeschädigung in Efringen-Kirchen**

In der Nacht von Montag / Dienstag kurz nach Mitternacht wurde der Polizei in Weil am Rhein gemeldet, dass es in Efringen-Kirchen zu einer Sachbeschädigung gekommen war. Nach bisherigen Feststellungen waren Unbekannte auf das Gebäude des Rückhaltebeckens an der Markgrafenstraße geklettert und haben dort mit Steinen mehrere Dachziegel zertrümmert. Außerdem wurde ein Teil des Regenabflussrohres abmontiert und entwendet. Möglicherweise kommen Jugendliche für den Vandalenakt in Frage.

Hinweise nimmt der Polizeiposten Markgräflerland in Kandern unter der Tel.-Nr.: 07626 / 977800 entgegen.

## **Rheinfeldern:**

## **Unfallfluchten - Polizei bittet um Hinweise**

Zwei Unfallfluchten ereigneten sich am Montag in Rheinfeldern.

In der Zeit zwischen 9:30 Uhr und 10:00 Uhr wurde in Nollingen in der Rebgasse ein Gartenzaun angefahren und beschädigt. Der Fahrer eines unbekanntes Fahrzeuges wendete in einer Garagenzufahrt und stieß dabei gegen den Bretterzaun vor dem Anwesen Nr. 5. Dadurch war ein Schaden von mindestens 500 Euro entstanden. Möglicherweise ist das Verursacherfahrzeug dunkelrot lackiert.

Gegen 18 Uhr kam es in Warmbach in der Hertener Straße zu einem weiteren Unfall. Der Fahrer eines braunen Lieferwagens mit orangefarbenem Schriftzug, möglicherweise ein Paketzustelldienst, stieß beim Ausparken gegen einen ordnungsgemäß geparkten Honda. Trotz eines Schadens von mindestens 2.000 Euro flüchtete der Unfallverursacher.

Hinweise zu den Unfällen nimmt das Polizeirevier in Rheinfeldern unter der Telefon-Nr.: 07623 / 74040 entgegen.

## **Großbrand in der Friedrichstraße - Rettungskräfte im Einsatz**

Am Montagabend, kurz vor 21:30 Uhr, war es in einem Mehrfamilienhaus in der Friedrichstraße in Rheinfeldern zu einem Brand gekommen. Eine Bewohnerin hatte das Feuer im Dachstuhl des mit sechs Familien bewohnten Gebäudes bemerkt und die Rettungskräfte alarmiert. Polizei und Rotes Kreuz trafen zuerst am Brandort ein und hatten alle Hände voll damit zu tun Anwohner und Schaulustige aus dem unmittelbaren Bereich des Brandortes zu entfernen um die ungehinderte Zufahrt der Feuerwehr zu gewährleisten. Die Feuerwehren aus Rheinfeldern und Nollingen rückten mit insgesamt 8 Fahrzeugen und 64 Mann an und begannen mit der Brandbekämpfung des mittlerweile lichterloh in Flammen stehenden Dachstuhles. Dem schnellen und professionellen Einschreiten der Feuerwehr ist es wohl zu verdanken, dass der Brand nicht auch auf Nachbargebäude übergriff. Bereits um 21:45 Uhr war der Brand unter Kontrolle. Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass nach bisherigen Feststellungen der komplette Dachstuhl ausbrannte.

Der Schaden am Gebäude dürfte nach ersten vorsichtigen Schätzungen bei mindestens 100.000 Euro liegen. Notarzt und Rotes Kreuz waren mit vier

Fahrzeugen und 16 Mann vor Ort. Durch den Brand selbst wurde niemand verletzt. Allerdings erlitt eine Hausbewohnerin aufgrund der Aufregung eine Herzattacke und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die anderen Hausbewohner waren evakuiert worden. Die Friedrichstraße musste zwischen Schildgasse und Obere Kanalstraße für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Die dort wohnhaften Familien mussten anderweitig untergebracht werden. Das Gebäude wurde beschlagnahmt und versiegelt. Die Brandursache ist noch völlig unklar. Aus diesem Grund wird der Brandort durch einen Sachverständigen untersucht werden.

### **Schopfheim:**

#### **Schlechte Verkehrsmoral**

Beamte der Verkehrspolizei Lörrach führten am späten Montagnachmittag auf der B 518 zwischen der Eichener Höhe und der Abzweigung Hasel eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Hierbei wurde auf das Einhalten der außerorts geltenden Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h geachtet. 18 Fahrzeugführer waren erheblich zu schnell und müssen allesamt angezeigt werden. Außer einem Bußgeld handelten sie sich dadurch auch Punkte in Flensburg ein. Der Spitzenreiter aus dem benachbarten Landkreis Waldshut-Tiengen raste mit 145 km/h durch die Kontrollstelle. Das brachte ihm nicht nur die Anzeige und die Punkte sondern auch ein Fahrverbot ein.

#### **Unaufmerksamer Radfahrer**

Kurz nach 10 Uhr kam es auf der Hauptstraße in Schopfheim zu einem Unfall. Die Ursache setzte ein 16jähriger Schüler. Er fuhr hinter einem Opel auf der Hauptstraße stadtauswärts. Die Opel-Fahrerin wollte an der Einmündung zum Käppelemattweg nach links abbiegen. Aus diesem Grund bremste sie ihr Fahrzeug ab. Dies bemerkte der nachfolgende 16jährige Radfahrer nicht und prallte auf den Opel. Dadurch stürzte er auf die Fahrbahn. Der Radfahrer hatte Glück im Unglück und blieb unverletzt. An den Fahrzeugen war nur geringer Schaden entstanden.